

| | |
|-----------------|---|
| Verkehrsanlage: | Alban-Haas-Straße |
| Maßnahme: | Erneuerung der Beleuchtungsanlage |
| Besonderheit: | Bei dem Ausbau der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung wird nur der fußläufige Verkehr berücksichtigt. |

Allgemein

Die etwa 330 m lange Alban-Haas-Straße liegt südöstlich des Hauptbahnhofs zwischen der Landauer Straße (B 39) und der Schillerstraße (L512). Sie fungiert im öffentlichen Straßenverkehrsnetz als Wohn- und Verbindungsstraße in Neustadt an der Weinstraße. An der nördlichen Straßenseite grenzt das Bahngelände an, an der südlichen Seite die Wohnbebauung. Im Osten zweigt der Hohe Röderweg ab.

Die Alban-Haas-Straße erschließt auf ihrer Südseite etwa 17 zwei- bis dreigeschossig bebaute Wohngrundstücke.

Anliegerverkehr

Mit Blick auf den fußläufigen Verkehr löst die Alban-Haas-Straße in erster Linie Anliegerverkehr aus. Besucher der dort ansässigen Dienstleistungseinrichtungen „Sozial- und Lebensberatungsstelle“, „Ergotherapiepraxis“ sowie Agentur „bftailormade“ sind ebenfalls dem Anliegerverkehr zuzurechnen.

Durchgangsverkehr

Fußläufiger Durchgangsverkehr ist nur in geringem Umfang festzustellen. Markante Ziele in der näheren Umgebung, die einen erhöhten Durchgangsverkehr auslösen könnten, sind nicht erkennbar. Aufgrund der Steigung ist die Alban-Haas-Straße für Fußgänger nicht interessant, insbesondere da von ihr derzeit keine Verbindung zu dem nördlich gelegenen Bahngelände besteht.

Fußläufiger Verkehr, der die Verkehrsanlage im östlichen Bereich zu und von der Straße „Hoher Röderweg“ frequentiert, fällt nicht ins Gewicht.

Ergebnis:

Der Gemeindeanteil wird mit

25 v.H. – geringer Durchgangsverkehr, aber ganz überwiegender Anliegerverkehr - bewertet (vgl. auch OVG RP, Beschl. v. 15.12.2005 – 6 A 11220/05.OVG).